

99108047050003

Fahrerlaubnis Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis

Heruntergeladen am 17.06.2025

<https://fimportal.de/services/99108047050003>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108047050003
Leistungsbezeichnung I	Fahrerlaubnis Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis
Leistungsbezeichnung II	Dienstfahrerlaubnis in allgemeine Fahrerlaubnis umschreiben
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Baustein Leistungen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (gold)
Begriffe im Kontext	Fahrerlaubnis, Dienstfahrerlaubnis, Umschreibung, Feuerwehr Führerschein, Umschreibung Führerschein, Umtausch Dienstfahrerlaubnis, Polizei Führerschein, Fahrerlaubnis umschreiben, Bundeswehr Führerschein, Führerschein
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Straßenverkehr (108)
Verrichtungskennung	Umschreibung (050)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Erwerb und Verlängerung eines Führerscheins
Lagen Portalverbund	Führerscheine (1090100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	06.12.2024
Fachlich freigegeben durch	Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_26.htm https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/_27.htm https://www.gesetze-im-internet.de/stgebo_2011/BJNR009800011.html
Teaser	Haben Sie im Rahmen Ihrer Arbeit bei der Polizei, Bundeswehr, der Bundespolizei eine Dienstfahrerlaubnis erworben, können Sie sich diese in eine allgemeine Fahrerlaubnis umschreiben lassen.
Volltext	Arbeiten Sie für die Bundeswehr, Bundespolizei oder Polizei können Sie im Rahmen Ihrer Arbeitstätigkeit eine Dienstfahrerlaubnis erhalten, auch Dienstführerschein genannt. Diese Dienstfahrerlaubnis berechtigt Sie dazu, bestimmte Dienstfahrzeuge zu fahren, solange Sie im Dienst sind. Möchten Sie auch privat ein Fahrzeug führen, benötigen Sie eine allgemeine Fahrerlaubnis. Sie können ihre Dienstfahrerlaubnis bei der örtlich zuständigen Fahrerlaubnisbehörde in eine allgemeine Fahrerlaubnis umschreiben lassen. Erneute Prüfungen sind für die Umschreibung nicht notwendig. Dazu zählen zum Beispiel: • Untersuchungen zur allgemeinen Eignung und zum Sehvermögen • Schulung in Erster Hilfe • Fahrprüfung
Erforderliche Unterlagen	• Personalausweis oder Reisepass • aktuelles biometrisches Passfoto • Dienstführerschein • gegebenenfalls vorhandene allgemeine

Modul	Sachverhalt
	Fahrerlaubnis, falls diese durch die Umschreibung um weitere Klassen erweitert werden soll
Voraussetzungen	Sie besitzen eine gültig Dienstfahrerlaubnis oder Bescheinigung über eine erteilte Dienstfahrerlaubnis.
Kosten	Die Gebühr richtet sich nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt). Bei Direktversand des Führerscheins an die Wohnanschrift fällt eine zusätzliche Versandgebühr an.
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	
Hinweise	Es gibt keine Hinweise / Besonderheiten.
Rechtsbehelf	
Kurztext	- bei Tätigkeit für Bundeswehr, Bundespolizei oder Polizei kann Dienstfahrerlaubnis erworben werden, auch Dienstführerschein genannt - Dienstfahrerlaubnis berechtigt dazu, bestimmte Dienstfahrzeuge zu fahren, solange Tätigkeit Bundeswehr, Bundeswehr oder Polizei besteht - für privates Führen eines Fahrzeugs wird allgemeine Fahrerlaubnis benötigt - Dienstfahrerlaubnis kann bei der örtlich zuständigen Fahrerlaubnisbehörde in eine allgemeine Fahrerlaubnis umgeschrieben werden - erneute Prüfungen sind für die Umschreibung nicht notwendig, beispielsweise: Untersuchung Sehvermögen, Schulung in Erster Hilfe oder Fahrprüfung
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	